



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Organisation und Kontakt

15. Dezember 2005
13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn
Großer Sitzungssaal

Sie erreichen das Bundesamt für
Bauwesen und Raumordnung mit
der Bahn, DB-Bahnhof Bonn-Meh-
lem oder mit dem Bus, „Bahnhof
Mehlem“. Von dort sind es wenige
Minuten Fußweg.

Sie erreichen das Bundesamt für
Bauwesen und Raumordnung mit
der Bahn, DB-Bahnhof Bonn-Meh-
lem oder mit dem Bus, „Bahnhof
Mehlem“. Von dort sind es wenige
Minuten Fußweg.

Deutsches Institut für Urbanistik
Projektgruppe „Fläche im Kreis“
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Dipl.-Ing. Christian Strauss
Telefon: 030/39001-296
E-Mail: strauss@difu.de

Maria-Luise Hamann (Sekretariat)
Telefon: 030/39001-261
E-Mail: hamann@difu.de
Telefax: 030/39001-241

Internet: www.flaeche-im-kreis.de



Fläche im Kreis

Kreislaufwirtschaft in der
städtischen/stadtregionalen
Flächennutzung

Ein ExWoSt-Forschungsfeld



Statusworkshop

Donnerstag, 15. Dezember 2005

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung, Bonn

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)
ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für
Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) und des
Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung

In seiner Ressortforschung hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) einen Themenschwerpunkt „Nachhaltige Siedlungsentwicklung“ gesetzt und daher auch im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) das Forschungsfeld „**Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung**“ (FLIK) initiiert.

Das Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von drei Jahren wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und des BMVBW vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Darmstadt, durchgeführt.

Im Mittelpunkt des ExWoSt-Forschungsfelds stehen **Planspiele**, in denen verschiedene Akteure aus dem öffentlichen und privaten Sektor gemeinsam mögliche Instrumente einer Flächenkreislaufwirtschaft prüfen.

In einem **Statusworkshop** am 15. Dezember 2005 stellt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gemeinsam mit

der FLIK-Forschungsgruppe und Vertreter/-innen aus den Planspielregionen erste Ergebnisse der Status-quo-Planspiele in der StadtRegion Stuttgart, der Region Mölln, der Region Rheinhessen-Nahe, der Planungsregion Nordthüringen sowie der Stadt Duisburg vor. Im Mittelpunkt stehen die städtischen und stadtregionalen Vorgehensweisen und Strategien der Reduktion und Qualifizierung der Flächeninanspruchnahme. Auf dem Prüfstand stand dabei der Beitrag des derzeit zur Verfügung stehenden Instrumentariums für ein integriertes Handlungskonzept in den Planspielregionen. Weiterhin wird die FLIK-Forschungsgruppe Bestandteile des Arbeitsprogramms für die im Jahr 2006 bevorstehende zweite Stufe der Planspiele präsentieren, in der neue instrumentelle Ansätze für eine stadtregionale Flächenkreislaufwirtschaft erprobt werden.

Wir möchten mit Ihnen, den Experten insbesondere aus der kommunalen und regionalen Planungspraxis, Wissenschaft und Verbänden, unsere Ergebnisse und Erfahrungen im Rahmen des Workshops austauschen: dazu laden wir Sie herzlich ein!

Programm

13.00 Uhr Beginn

Begrüßung und Einführung

MDir Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)

13:20 Uhr

Was kann die Raumordnung zur Flächenkreislaufwirtschaft beitragen – Erfahrungen aus dem Programm „Modellvorhaben der Raumordnung“

Klaus Einig, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

13:40 Uhr

Flächenkreislaufwirtschaft und Infrastrukturanpassung – städtebauliche Antwort auf den demographischen und wirtschaftsstrukturellen Wandel?

Prof. Dr. Theo Kötter, Universität Bonn, Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik, Geographisches Institut der Universität Bonn

14:00 Uhr

ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ – bisherige Forschungsaktivitäten und erste Ergebnisse aus den Planspielregionen

Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin, Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt + Entwicklung

14:20 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Flächenkreislaufwirtschaft in verschiedenen Städten und Stadtregionen – integrierte Handlungskonzepte als Ergebnis der ersten Planspielstufe

Präsentation und Diskussion von und mit Experten und Expertinnen aus den Planspielregionen StadtRegion Stuttgart, Region Mölln, Region Rheinhessen-Nahe, Planungsregion Nordthüringen, Stadt Duisburg

16:00 Uhr - 16:10 Uhr

Zusammenfassung der Diskussion durch die Forschungsgruppe

Dr. Arno Bunzel und Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin, Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt + Entwicklung

16:10 Uhr

ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“: Ausblick auf die Planspiele zum innovativen Instrumenteneinsatz

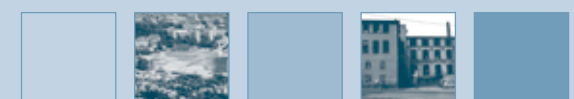
Prof. Dr. Kilian Bizer, Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Darmstadt

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation:

Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



Deutsches Institut für Urbanistik 

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Frau Maria-Luise Hamann
Postfach 120321
10593 Berlin

Telefon: 030/39001-265
Telefax: 030/39001-241

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
7.12.2005 per Fax an 030/39001-241 oder
per E-Mail an Hamann@difu.de

Anmeldung

Statusworkshop

Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung

Donnerstag, 15. Dezember 2005, 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR),
Deichmanns Aue 31–37, 53179 Bonn,
Großer Sitzungssaal

Vorname, Name

Institution/Stadt

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift